



Art des Dokuments:	Gremium	Verantwortlich:	Status:	Seite:	Datum:
IV zur Gremiensitzung Punkt	Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur	FB I	öffentlich	Seite 1 von 1	14.09.2026

Sachstand zur Wiederherstellung und Verbesserung der Regenentwässerungsmulden

Im Rahmen der laufenden Unterhaltung und Verbesserung der Regenentwässerung sind für das Jahr 2026 in der Gemeinde Hoppegarten mehrere Maßnahmen zur Wiederherstellung, Nachprofilierung und Optimierung bestehender Entwässerungsmulden bereits beauftragt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- **Ginsterstraße:**
Wiederherstellung der vorhandenen Mulden im Bereich zwischen Thälmannstraße und Am Berge. Zur Vermeidung des Befahrens bzw. Überfahrens der Mulden ist eine Sicherung durch Poller vorgesehen.
- **Obere Bergstraße:**
Einbau von Muldensteinen im Bereich des vorhandenen Ablaufs zur Verbesserung und gezielten Führung des Oberflächenabflusses.
- **An der Katholischen Kirche:**
Einbau von Muldensteinen zur Verbesserung des Wasserabflusses und zur Optimierung der vorhandenen Regenwasserableitung.
- **Farmersteg:**
Nachprofilierung der Mulden entlang der gesamten Straße. Zusätzlich ist die Erneuerung bzw. Ergänzung der vorhandenen Poller vorgesehen.
- **Straße des Friedens:**
Herstellung bzw. Wiederherstellung von Mulden im Bereich zwischen Edenweg und Hausnummer 47. Ergänzend sollen an geeigneten Stellen einzelne Bordsteine abgesenkt werden, um den Oberflächenabfluss gezielt in die Mulden zu ermöglichen.
- **Uckermarkstraße:**
Nachprofilierung der bestehenden Mulden. Im unteren Bereich der Straße ist darüber hinaus die Herstellung zusätzlicher Mulden vorgesehen.
- **Alte Berliner Straße:**
Herstellung zusätzlicher Mulden sowie Sicherung der Bereiche durch Poller.
- **Weitere Einzelmaßnahmen:**
Zusätzlich werden an weiteren festgestellten Problemstellen, insbesondere im Bereich einzelner Grundstücke, bedarfsgerecht Mulden hergestellt oder bestehende Mulden nachprofiliert.

Die Maßnahmen dienen insbesondere dazu, das anfallende Niederschlagswasser möglichst ortsnahe zu bewirtschaften, bestehende Entwässerungsprobleme zu reduzieren und die Funktionsfähigkeit der vorhandenen Regenentwässerung nachhaltig zu verbessern. Die Umsetzung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und der verfügbaren Flächen.

aufgestellt:

Fachbereich I